

**Zeitschrift:** Colloquium Helveticum : cahiers suisses de littérature générale et comparée = Schweizer Hefte für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft = quaderni svizzeri di letteratura generale e comparata

**Herausgeber:** Association suisse de littérature générale et comparée

**Band:** - (1986)

**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Bibliographischer Hinweis

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BIBLIOGRAPHISCHER HINWEIS

Lothar Jordan, Bernd Kortländer, Fritz Nies (Hrsg.): *Interferenzen. Deutschland und Frankreich. Literatur – Wissenschaft – Sprache*. Düsseldorf, Droste Verlag 1983.

Der in der Reihe der Veröffentlichungen des Heinrich-Heine-Instituts (Düsseldorf) erschienene Sammelband wurde aus Anlass von Heines “125. Todestag und der 150. Wiederkehr seiner Übersiedlung nach Paris” herausgegeben und “dokumentiert einen Teil der gemeinsamen deutsch-französischen Bemühungen um ein besseres gegenseitiges Kennenlernen”. In chronologischer Folge werden vom 17. Jahrhundert bis zur experimentellen Dichtung nach 1945 verschiedene Aspekte dieser bilateralen Literaturbeziehungen abgehandelt; vier abschliessende Beiträge befassen sich mit aktuellen und praktischen Themen der Zusammenarbeit (Schwierigkeiten der Literaturvermittlung, Sprachdidaktik, Editionswissenschaft, Hochschulbeziehungen). Manchen Artikeln kommt die Funktion eines Forschungsberichts zu (so Jean-Marie Valentin über das 17. Jahrhundert, der zudem ein Arbeitsprogramm skizziert, in dem u.a. die “Umfunktionierung” der klassischen französischen Literatur in Deutschland untersucht werden soll), andere bieten einen mehr essayistisch gefassten Überblick (Gonthier-Louis Fink über nationale Vorurteile in der deutschen und französischen Aufklärung unter dem Zeichen des Barons de Thunder-ten-tronckh und Riccauts de la Marlinière). Lessing, Kleist (mit Molière und Giraudoux), Jules Verne und, wie es sich gehört, wiederholt Heine stehen im Zentrum monographischer Beiträge, die Zeitschrift “Der Sturm” und die Literatur der Résistance und der Kollaboration werden speziell untersucht. Von Fritz Nies (Französische Literatur in der Bundesrepublik) stammt der Satz, die “Leitidee der ‘kommunikativen Kompetenz’ müsste uns den Blick schärfen dafür, dass Kommunikationsfähigkeit zwischen verschiedenen nationalen Kultursystemen nur dann besteht, wenn den Partnern ein möglichst grosser gemeinsamer Bestand an Wissen und Vorstellungen – nicht zuletzt über Literatur – verfügbar ist”. Der vorlie-

gende, von deutschen und französischen Forschern publizierte Band bietet gerade dazu gute Ansätze und reiches Material.

M.Gst.